

Dickes Kompliment des Trainers für die Mannschaft

Der 1:0-Sieg gegen den FC Memmingen am vergangenen Freitag war erkämpft, das 4:1 gestern bei Wacker Burghausen hat der FV Illertissen in begeisternder Art und Weise heraus gespielt. Trainer Ilija Aracic schwärmte förmlich von seiner Mannschaft: „Wir waren gierig und haben Fußball zelebriert.“

Bei zunächst strömendem Regen und mit einer gegenüber dem Spiel gegen Memmingen auf drei Positionen veränderten Mannschaft kontrollierte der FVI die Partie von Beginn an, Burghausen hatte über weite Strecken in der Offensive gar nichts zu bestellen. Chancen gab es zunächst ausschließlich für die Gäste, die bis dahin größte für Daniel Lang, der nach 17 Minuten am Fünfmeteraum den Ball mit dem Kopf erwischte und Wacker-Schlussmann Franco Flückiger auf die Probe stellte. Den nächsten Hochkaräter hatte Nicolas Jann, der einen Freistoß von rechts mit viel Gefühl trat (28.). Erneut war Flückiger zur Stelle, aber eine Führung für Illertissen wäre nach einer halben Stunde hoch verdient gewesen.

Stattdessen setzte plötzlich Burghausen ein erstes Ausrufezeichen. Fabian Rupp ließ sich in der FVI-Abwehr überlaufen, in der Mitte stand Martin Holec frei und zog direkt ab. Allerdings genau auf Torhüter Janik Schilder, der mit dem Fuß klärte. Ein Tor für den Gastgeber hätte den Spielverlauf auch auf den Kopf gestellt, das für den FVI dagegen wurde genau den Kräfteverhältnissen im Wacker-Stadion völlig gerecht: Sebastian Schaller flankte links von der Grundlinie, Marvin Weiss nahm den Ball im Zentrum direkt und versenkte ihn mit Schmackes (34.). Illertissen blieb am Drücker, doch Burghausen konterte fast postwendend und effektiv: Urplötzlich war Sascha Marinkovic in der Mitte durch und besorgte aus stark abseitsverdächtiger Position den Ausgleich (41.).

Dieses für Wacker überaus schmeichelhafte Ergebnis hatte auch zur Halbzeit noch Bestand. Illertissen dominierte bis dahin und war die deutlich aktivere Mannschaft. Daran änderte sich auch wenig im zweiten Durchgang und bei trockenem Wetter. Die erste Chance hatten wiederum die Gäste durch Lang (53.), wenig später hatte Burghausen Glück, als Daniel Hofstetter nach einem rüden Einsatz gegen Oktay Leyla nur die gelbe Karte sah (57.). Wacker investierte jetzt immerhin ein bisschen mehr in dieses Spiel, aber viel gefährlicher war weiterhin der FVI und nach einer guten Stunde wurde die Mannschaft für ihr Engagement belohnt: Schaller gab fast von der Grundlinie ein Mittelding aus Flanke und Schuss ab und der Ball landete tatsächlich zur Gästeführung hinter der Linie.

Der erst kurz zuvor eingewechselte Alexander Nollenberger machte den Sack dann zu. Eine Viertelstunde vor Schluss scheiterte der 20-jährige Angreifer noch aus spitzem Winkel, wenig später hämmerte er den Ball dann nach einer Hereingabe von Maurice Strobel unter die Latte (81.). Damit war die Luft raus aus diesem Spiel und die 800 Besucher im Wacker-Stadion wurden ganz ruhig. Nicolas Jann besorgte sechs Minuten vor Schluss ziemlich ungehindert für Illertissen den Rest. (hs)

FV Illertissen: Schilder – Enderle (90.+2 Riederle), Rupp, Krug, Allgaier – Jann (88. Rodrigues), Schaller, Weiss, Strobel – Lang (65. Nollenberger), Leyla.